

Datenschutzerklärung für Bewerber/innen und Mitarbeiter/innen der HarperCollins Germany GmbH

Vorbemerkung

Die nachfolgenden Bestimmungen dienen der Information der Beschäftigten über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Beschäftigungsverhältnis gemäß den Anforderungen der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27.04.2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung – DS-GVO), insbesondere unter Berücksichtigung der Informationspflichten nach Art. 12 bis 14 DS-GVO sowie zur Aufklärung über die nach der DS-GVO bestehenden Betroffenenrechte gemäß den Artikeln 15 bis 22 und Art. 34 DS-GVO.

Wir, die HarperCollins Germany GmbH, haben uns darum bemüht, die folgenden Informationen präzise, transparent und verständlich sowie in einer klaren und einfachen Sprache zu verfassen. Um bestimmte datenschutzrechtliche Fachbegriffe zu erläutern, haben wir im **Anhang** zu dieser Datenschutzerklärung eine **Übersicht ausgewählter datenschutzrechtlicher Fachbegriffe mit Erläuterungen** zusammengestellt. Bitte machen Sie sich mit diesen Fachbegriffen vertraut. Sollten Sie darüber hinaus Fragen haben, wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten und/oder die Referentin Geschäftsführung.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist die

HarperCollins Germany GmbH

Valentinskamp 24
20354 Hamburg

Handelsregister: Amtsgericht Hamburg, HRB 29984

Geschäftsführer: Ralf Markmeier

Kontakt:

Telefon: +49 (0) 40 600 909 - 0

Telefax: +49 (0) 40 600 909 - 419

E-Mail: datenschutz@harpercollins.de

Webseite: www.harpercollins.de

1/12

Konzernzugehörigkeit: Die HarperCollins Germany GmbH gehört zur Unternehmensgruppe der HarperCollins Publishers L.L.C. (USA), die ihrerseits zur Unternehmengruppe der News Corporation (USA) gehört.

2. Für unser Unternehmen zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde

Zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde ist der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit.

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DS-GVO verstößt.

3. Datenschutzbeauftragter unseres Unternehmens

Datenschutzbeauftragter unseres Unternehmens ist Herr Holger Koch. Sie erreichen ihn unter der E-Mail-Adresse: mail@datenkoch.de

4. Von uns verarbeitete Informationen und von uns verfolgte Verarbeitungszwecke

Für die Beantwortung der Frage, welche Informationen wir zu welchen Zwecken verarbeiten, kommt es darauf an, ob Sie und wir uns bereits in einem Beschäftigungsverhältnis befinden, ob sich ein solches erst anbahnt oder ob es bereits beendet ist:

a) Datenverarbeitung zur Begründung von Beschäftigungsverhältnissen

Kategorien personenbezogener Daten und Herkunft Ihrer Daten:

Wenn Sie sich auf eine Stellenausschreibung von uns bewerben, erheben wir bei Ihnen Ihre Kontaktdaten (Vor- und Nachnamen, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer(n)) sowie weitere Daten, die für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens erforderlich sind, wie etwa Ihren Lebenslauf oder Zeugnisse; wenn Sie uns darüber hinausgehende nicht erforderliche personenbezogene Daten von Ihnen (z. B. ein Foto) zur Verfügung stellen, geschieht dies aufgrund Ihrer freiwilligen Entscheidung.

Außerdem kann es sein, dass wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Google) und/oder beruflichen Netzwerken (z. B. Xing, LinkedIn) weitere personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, die der Durchführung des Bewerbungsverfahrens dienen.

Zwecke: Wir nutzen Ihre personenbezogenen Daten, um darüber zu entscheiden, ob wir Sie zu Tests und/oder Gesprächen einladen und/oder einen Arbeitsvertrag mit Ihnen abschließen.

Rechtsgrundlagen:

Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO. Danach ist die Verarbeitung u. a. rechtmäßig, wenn sie zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen.

Soweit wir personenbezogene Daten von Ihnen aus öffentlich zugänglichen Quellen und/oder beruflichen Netzwerken verarbeiten, ist die Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO. Danach ist die Verarbeitung zulässig, wenn dies zur Wahrung unserer berechtigten Interessen erforderlich ist, sofern nicht Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Die berechtigten Interessen, die wir mit der Verarbeitung solcher Daten verfolgen, bestehen darin, Informationen zu Ihrer Person zu erfahren, die für unsere Entscheidung über eine Einladung zu Tests und/oder Gesprächen und/oder des Abschluss eines Arbeitsvertrages mit Ihnen von Bedeutung sind (z. B. im Hinblick auf Ihre Geeignetheit für die ausgeschriebene Position), die wir im Rahmen unserer Stellenausschreibung jedoch nicht konkret erhoben haben.

Empfänger: HarperCollins Germany GmbH

Übermittlung in das EU-Ausland: Wir übermitteln personenbezogene Daten unserer Bewerber grundsätzlich nicht in das Ausland. Sollten wir hiervon abweichen wollen, würden wir den/die Bewerber/in um seine/ihre Einwilligung hierfür bitten und diese vor einer Übermittlung in das Ausland einholen oder bei Nichterteilung der Einwilligung die Übermittlung in das Ausland unterlassen.

Dauer der Speicherung: Wenn wir mit Ihnen einen Arbeitsvertrag abschließen, speichern wir die von uns erhobenen und die von Ihnen freiwillig mitgeteilten Daten für die Dauer Ihres Beschäftigungsverhältnisses und ggf. darüber hinaus nach den nachfolgend unter b) und c) dargestellten Regelungen.

Wenn wir mit Ihnen keinen Arbeitsvertrag abschließen, speichern wir die von uns erhobenen und die von Ihnen freiwillig mitgeteilten Daten für weitere sechs Monate, dann löschen/vernichten wir diese Daten, es sei denn, wir benötigen sie noch (z. B. zur Verteidigung gegen Rechtsansprüche) oder Sie haben uns Ihre Einwilligung erteilt, Ihre personenbezogenen Daten weiterhin für bestimmte Zwecke zu verarbeiten (z. B. für den Betrieb einer Bewerberdatenbank, durch die wir Sie auf etwaig für Sie interessante Positionen in unserem Unternehmen hinweisen können).

Folgen der Nichtbereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten: Die Bereitstellung der von uns erhobenen personenbezogenen Daten ist für unsere Entscheidung, ob wir Sie zu Tests

und/oder Gesprächen einladen und/oder einen Arbeitsvertrag mit Ihnen abschließen, erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, uns Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen. Wenn Sie uns Ihre personenbezogenen Daten nicht bereitstellen, können wir keine Entscheidung darüber treffen, ob wir Sie zu Tests und/oder Gesprächen einladen und/oder einen Arbeitsvertrag mit Ihnen abschließen.

b) Datenverarbeitungen zur Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses

Kategorien personenbezogener Daten und Herkunft Ihrer Daten:

Wenn wir einen Arbeitsvertrag mit Ihnen abschließen, erheben wir bei Ihnen weitere personenbezogene Daten, die zur Erfüllung des Arbeitsvertrages mit Ihnen erforderlich sind (z. B. Bankverbindungsdaten, Daten Ihrer Krankenkasse, Sozialversicherungsnummer, Daten für die einkommens- und kirchensteuerrechtliche Abrechnung, evtl. Kopien von Erlaubnissen und Berechtigungen (z. B. Kfz-Führerschein) etc.). Soweit sich hierunter besondere Kategorien personenbezogener Daten befinden und deren Verarbeitung gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. b) DSGVO und nach europäischem oder deutschem Recht oder einer Kollektivvereinbarung zulässig ist, ist deren Verarbeitung gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. b) DSGVO erforderlich, damit wir oder Sie die Ihnen aus dem Arbeitsrecht und dem Recht der sozialen Sicherheit und des Sozialschutzes erwachsenden Rechte ausüben und wir unseren oder Sie Ihren diesbezüglichen Pflichten nachkommen kann/können.

Besonderheiten aufgrund der Nutzung von „cloud-basierten“ Softwareanwendungen:

Innerhalb des Konzerns der HarperCollins Publishers L.L.C. und der us-amerikanischen News Corp. und damit auch bei der HarperCollins Germany GmbH werden die sog. „cloud-basierten“ Softwareanwendungen Microsoft Office 365 (Anbieter: Microsoft Corp.), Dropbox (Anbieter: Dropbox, Inc.) und Okta (Anbieter: Okta, Inc.) (zusammen auch „Anwendungen und Services“) verwendet. Über die Einführung und Nutzung der Anwendungen und Services hat die HarperCollins Germany GmbH mit dem Betriebsrat eine IT-Cloud-Datenschutz-Betriebsvereinbarung geschlossen. Durch die Nutzung der Anwendungen und Services werden von den vorgenannten Anbietern und ihren Dienstleistern (insbesondere Auftragsdatenverarbeitern) personenbezogene Daten von Mitarbeitern/innen der HarperCollins Germany GmbH (z. B. die E-Mail-Adresse, Nutzungszeitpunkte und -dauer etc.) wie folgt (auch) in den USA verarbeitet:

- Die Microsoft Office 365-Webanwendungen, die die HarperCollins Germany GmbH und ihre Konzerngesellschaften derzeit nutzen, sind Word, Outlook, OneNote, PowerPoint und Excel. Zweck der Nutzung dieser Webanwendungen ist die interne und externe Kommunikation der Mitarbeiter/innen per E-Mail sowie deren Arbeit mit Word, Outlook, OneNote, PowerPoint und Excel. Die HarperCollins Germany GmbH hat mit

den folgenden Unternehmen einen Vertrag auf der Grundlage des Set II der „Standardvertragsklauseln für die Übertragung persönlicher Daten aus der Gemeinschaft in Drittländer (controller to controller Übertragungen)“ gemäß der Entscheidung der Europäischen Kommission C(2004)5721 geschlossen: News Corporation (USA), Harlequin Enterprises Ltd. (Canada), HarperCollins Publishers L.L.C. (USA) und NC Transaction Inc. (USA). Die NC Transaction Inc. (USA) hat mit Microsoft Corp. (USA) einen Vertrag über die Nutzung von MS Office 365 geschlossen, der auch die „Standardvertragsklauseln für die Übertragung persönlicher Daten aus der Gemeinschaft in Drittländer (controller to processor Übertragungen)“ gemäß der Entscheidung der Europäischen Kommission C(2010)593 enthält; die News Corporation (USA), Harlequin Enterprises Ltd. (Canada) und HarperCollins Publishers L.L.C. (USA) sind diesem Vertrag im Hinblick auf die “Data processing Terms and the Standard Contractual Clauses” beigetreten. Die HarperCollins Germany GmbH ist diesem Vertrag im Hinblick auf die “Data processing Terms and the Standard Contractual Clauses” ebenfalls beigetreten.

- Dropbox ist ein sog. Filehosting-Dienst, über den Mitarbeiter/innen Dateien zur Dropbox hochladen können, damit die Dateien dann von jedem ans Internet angeschlossenen Computer abgerufen werden können. Dropbox dient der Online-Datenspeicherung und dem Austausch von Daten zwischen verschiedenen Personen. Der Zugriff auf die Dropbox ist im Browser und mit Hilfe von Anwendungen (Apps) für verschiedene Betriebssysteme möglich. Zweck der Nutzung von Dropbox ist das Speichern und Zugänglichmachen von Dateien jeder Art. Die HarperCollins Germany GmbH hat mit Dropbox, Inc. (USA) einen Vertrag auf der Grundlage der „Standardvertragsklauseln für die Übertragung persönlicher Daten aus der Gemeinschaft in Drittländer (controller to processor Übertragungen)“ gemäß der Entscheidung der Europäischen Kommission C(2010)593 abgeschlossen.
- Okta ermöglicht es Unternehmen, ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter einem Benutzernamen auf alle im Internet für das Unternehmen verfügbaren Anwendungen und Services zuzugreifen lassen zu können. Zweck der Nutzung von Okta ist die Verwaltung des Zugriffs der Mitarbeiter für Web-Anwendungen jeder Art. Die HarperCollins Germany GmbH hat mit Okta, Inc. (USA) einen Vertrag auf der Grundlage der „Standardvertragsklauseln für die Übertragung persönlicher Daten aus der Gemeinschaft in Drittländer (controller to processor Übertragungen)“ gemäß der Entscheidung der Europäischen Kommission C(2010)593 abgeschlossen.

Zwecke: Abgesehen von den vorgenannten Zwecken im Rahmen der Nutzung der „cloud-basierten“ Softwareanwendungen nutzen wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung und Durchführung Ihres Arbeitsvertrages mit uns sowie ggf. für berufliche Entwicklungsmaßnahmen.

Rechtsgrundlagen:

Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO. Danach ist die Verarbeitung u. a. rechtmäßig, wenn sie für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei Sie sind, erforderlich ist.

Soweit wir Ihre personenbezogenen Daten für berufliche Entwicklungsmaßnahmen verarbeiten, ist die Rechtsgrundlage der Verarbeitung solcher personenbezogenen Daten Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO. Danach ist die Verarbeitung zulässig, wenn dies zur Wahrung unserer berechtigten Interessen erforderlich ist, sofern nicht Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Die berechtigten Interessen, die wir mit der Verarbeitung solcher Daten verfolgen, bestehen darin, qualifizierte und geeignete Mitarbeiter/innen für von uns zu besetzende Positionen zu entwickeln und diese auf den zu besetzenden Positionen einzusetzen.

Soweit wir Ihnen als Mitarbeiter/in die Nutzung der „cloud-basierten“ Softwareanwendungen zur Erfüllung Ihrer arbeitsvertraglichen Tätigkeiten zur Verfügung stellen, ist Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO. Für die darüber hinausgehende Verarbeitung ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO, und unsere berechtigten Interessen sind folgende: Da „cloud-basierte“ Softwareanwendungen nicht auf den Hardware-Komponenten installiert werden, sondern auf Servern der vorgenannten Anbieter in den USA vorgehalten werden, bietet dies für die Unternehmensgruppe der News Corporation die Vorteile, dass sie sich nicht um die Wartung der Programme oder die Administration der Server kümmern muss, dass Aktualisierungen automatisch installiert werden und sofort zur Verfügung stehen und dass innerhalb der Unternehmensgruppe der News Corporation einheitliche Softwarestandards gelten, welche die Zusammenarbeit erleichtern. Durch die IT-Cloud-Datenschutz-Betriebsvereinbarung werden die Interessen der Mitarbeitern/innen geschützt, insbesondere vor der automatisierten Kontrolle der Leistung und des Verhaltens oder einer personenbezogenen Auswertung.

Empfänger: Konzernunternehmen: News Corp. (USA), Harlequin Enterprises Ltd. (Kanada), HarperCollins Publishers L.L.C. (USA) sowie NC Transaction Inc. (USA), Auftragsdatenverarbeiter: Microsoft Corp. (USA), Dropbox, Inc. (USA), Okta, Inc. (USA), Axel Springer SE, Steuer- und/oder Sozialversicherungsbehörden, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften / Wirtschaftsprüfer

Übermittlung in das EU-Ausland: Im Rahmen der Nutzung der „cloud-basierten“ Softwareanwendungen werden personenbezogene Daten von Mitarbeitern/innen in das EU-Ausland, insbesondere in die USA und nach Kanada, übermittelt und dort verarbeitet. Die gemäß Art. 46 Abs. 1 DS-GVO erforderlichen geeigneten Garantien gewährleisten wir

durch die Verwendung der Standarddatenschutzklauseln der Kommission (Art. 46 Abs. 2 lit. c) DS-GVO).

Dauer der Speicherung: Wenn wir mit Ihnen einen Arbeitsvertrag abschließen, speichern wir die von uns erhobenen und die von Ihnen freiwillig mitgeteilten Daten für die Dauer Ihres Beschäftigungsverhältnisses, sonst so lange, wie die jeweiligen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten für steuer-, sozial- und handelsrechtliche Zwecke es uns vorschreiben (z. B. Nachweis von Betriebsausgaben im Rahmen einer Steuerprüfung, Nachweis der ordnungsgemäßen Abrechnung im Rahmen einer Sozialversicherungsprüfung, Nachweis der handelsrechtlich erforderlichen Informationen zur Buchhaltung und Rechnungslegung).

Folgen der Nichtbereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten: Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Durchführung Ihres Arbeitsvertrages mit uns erforderlich. Sie sind arbeitsvertraglich verpflichtet, uns Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen. Wenn Sie uns Ihre personenbezogenen Daten nicht bereitstellen, können Ihren Arbeitsvertrag nicht vertragsgemäß durchführen.

c) Datenverarbeitungen zur / nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses

Kategorien personenbezogener Daten und Herkunft Ihrer Daten:

Während des Bestehens des Arbeitsvertrages mit Ihnen erheben wir bei Ihnen ggf. weitere personenbezogene Daten, die zur Beendigung des Arbeitsvertrages mit Ihnen erforderlich sind (z. B. Daten über Verletzungen ihrer arbeitsvertraglichen Pflichten, Daten über krankheitsbedingte Fehltage, Daten über den Wegfall erforderlicher Qualifikationen etc.).

Außerdem kann es sein, dass wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Google) und/oder beruflichen Netzwerken (z. B. Xing, LinkedIn) weitere personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, wenn wir Kenntnis von Tatsachen erlangen, dass Sie durch Ihr Verhalten die Interessen unseres Unternehmens beeinträchtigen oder die von Ihnen geschuldete Arbeitskraft nicht vertragsgemäß erbringen können.

Zwecke: Wir nutzen Ihre personenbezogenen Daten möglicherweise zur Beendigung Ihres Arbeitsvertrages mit uns, insbesondere für vorbereitende Maßnahmen (z. B. Er- und Abmahnungen), für Kündigungen und/oder den Abschluss eines Aufhebungsvertrages. Nach der Beendigung Ihres Arbeitsverhältnisses verarbeiten wir Ihre Daten zu steuer-, sozial- und handelsrechtlichen Zwecken (z. B. Nachweis von Betriebsausgaben im Rahmen einer Steuerprüfung, Nachweis der ordnungsgemäßen Abrechnung im Rahmen einer Sozialversicherungsprüfung, Nachweis der handelsrechtlich erforderlichen Informationen zur Buchhaltung und Rechnungslegung).

Rechtsgrundlagen: Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses ist während des Bestehens des Arbeitsvertrages mit Ihnen Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO. Nach der Beendigung des Arbeitsvertrages mit Ihnen ist Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO die Rechtsgrundlage, wonach die Verarbeitung rechtmäßig ist, wenn sie zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der wir als der Verantwortliche unterliegen.

Empfänger: Steuer- und/oder Sozialversicherungsbehörden, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften / Wirtschaftsprüfer

Absicht der Übermittlung in das EU-Ausland: Wir übermitteln personenbezogene Daten unserer Mitarbeiter/innen nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses grundsätzlich nicht in das EU-Ausland. Hiervon würden wir nur abweichen, wenn eine Übermittlung in das EU-Ausland nach den Bestimmungen der DS-GVO, des BDSG oder anderer anwendbarer Bestimmungen erlaubt ist.

Dauer der Speicherung: Nach der Beendigung des Arbeitsvertrages mit Ihnen speichern wir Ihre personenbezogenen Daten so lange, wie dies zur endgültigen Abwicklung und Abrechnung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist bzw. wie die jeweiligen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten für die o. g. Zwecke es uns vorschreiben.

Folgen der Nichtbereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten: Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Beendigung Ihres Arbeitsvertrages erforderlich. Sie sind arbeitsvertraglich oder gesetzlich verpflichtet, uns Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen. Wenn Sie uns Ihre personenbezogenen Daten nicht bereitstellen, verletzen Sie damit Ihre Pflichten.

5. Ihre weiteren Rechte

Zusätzlich zu den unter den vorherigen Punkten genannten Rechten haben Sie uns gegenüber das

- a) Recht auf Auskunft: Sie können von uns eine Bestätigung darüber verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so werden wir Ihnen die in Art. 15 DS-GVO bezeichneten Auskünfte erteilen und die Vorschriften des Art. 15 DS-GVO beachten.
- b) Recht auf Berichtigung: Sollten einige oder alle Ihrer durch uns verarbeiteten personenbezogenen Daten unrichtig sein, werden wir diese auf Ihren Wunsch hin unverzüglich berichtigen oder – bei Unvollständigkeit – vervollständigen (Art. 16 DS-GVO).

- c) Recht auf Löschung: Bei Vorliegen der in Art. 17 DS-GVO genannten Voraussetzungen werden wir Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich löschen und die die Vorschriften des Art. 17 DS-GVO beachten.
- d) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: Bei Vorliegen der in Art. 18 DS-GVO genannten Voraussetzungen werden wir die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich einschränken und die Vorschriften des Art. 18 DS-GVO beachten.
- e) Recht auf Datenübertragbarkeit: Bei Vorliegen der in Art. 20 DS-GVO genannten Voraussetzungen werden wir die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zur Verfügung stellen, und, wenn Sie dies wünschen, diese Daten einem anderen Verantwortlichen übermitteln; außerdem werden wir die Vorschriften des Art. 20 DS-GVO beachten.
- f) Recht auf Widerspruch: Soweit wir personenbezogene Daten über Sie aus öffentlich zugänglichen Quellen und/oder beruflichen Netzwerken gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO verarbeiten, können Sie dieser Verarbeitung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen. Im Fall des Widerspruch haben wir jede weitere Verarbeitung ihrer Daten zu unterlassen, es sei denn, es liegen zwingende, schutzwürdige Gründe für eine Verarbeitung vor, die ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Haben wir personenbezogene Daten gegenüber anderen Stellen oder Empfängern offengelegt, sind wir im Rahmen des technisch Möglichen und Zumutbaren verpflichtet, jede Berichtigung, Löschung und/oder Einschränkung der Verarbeitung den Empfängern der Daten mitzuteilen. Auf Verlangen unterrichten wir Sie über die jeweiligen Empfänger der Daten (siehe oben Punkt 4.).

6. Umgang mit Datenschutzverletzungen

Von Datenschutzverletzungen, die ein hohes Risiko für Ihre persönlichen Rechte und Freiheiten zur Folge haben können, werden wir Sie gemäß Art. 34 DS-GVO unverzüglich unterrichten und die Vorschriften des Art. 34 DS-GVO beachten.

7. Ausübung Ihrer Rechte

- a) Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an die unter Punkt 1. genannte Stelle. Anfragen, die elektronisch eingereicht werden, werden in der Regel elektronisch beantwortet, soweit Sie in Ihrer Anfrage keine abweichenden Festlegungen getroffen haben.

- b) Die nach der DS-GVO zur Verfügung zu stellenden Informationen, Mitteilungen und Maßnahmen einschließlich der Ausübung Ihrer Rechte werden grundsätzlich unentgeltlich erbracht. Lediglich im Fall von offenkundig unbegründeten oder exzessiven Anträgen sind wir berechtigt, für die Bearbeitung ein angemessenes Entgelt zu erheben oder von einem Tätigwerden abzusehen (Art. 12 Abs. 5 DS-GVO).
- c) Bestehen begründete Zweifel an Ihrer Identität, sind wir berechtigt, zum Zwecke der Identifizierung – soweit erforderlich – zusätzliche Informationen von Ihnen zu verlangen. Ist uns eine Identifizierung nicht möglich, sind wir berechtigt, die Bearbeitung Ihrer Anfrage zu verweigern. Über eine fehlende Möglichkeit zur Identifikation werden wir Sie – soweit möglich – gesondert benachrichtigen. (Art. 12 Abs. 6, Art 11 DS-GVO)
- d) Auskunfts- und Informationsbegehren werden in der Regel unverzüglich, innerhalb eines Monats nach Eingang der Anfrage bearbeitet. Die Frist kann um weitere zwei Monate verlängert werden, soweit dies unter Berücksichtigung der Komplexität und/oder der Anzahl der Anfragen erforderlich ist; im Fall einer Fristverlängerung werden wir Sie innerhalb eines Monats nach Eingang ihrer Anfrage unter Angabe der Gründe für die Verzögerung informieren. Sollten wir auf einen Antrag hin nicht tätig werden, werden wir Sie unverzüglich innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags unter Angabe der Gründe hierfür unterrichten und sie über die Möglichkeit, bei einer Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen oder einen gerichtlichen Rechtsbehelf in Anspruch zu nehmen, informieren. (Art. 12 Abs. 3 und Abs. 4 DS-GVO)
- e) Bitte beachten Sie, dass Sie Ihre Betroffenenrechte nur im Rahmen etwaiger von der Europäischen Union oder den Mitgliedsstaaten vorgesehener Einschränkungen und Beschränkungen ausüben können (Art. 23 DS-GVO).

Wichtige datenschutzrechtliche Fachbegriffe mit Erläuterungen

Betroffene Person / Personenbezogene Daten

sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind

Besondere Kategorien personenbezogener Daten

sind Daten, aus denen die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, sowie genetische Daten, biometrische Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung einer natürlichen Person

Verantwortlicher

ist die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet

Auftragsverarbeiter

ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet

Verarbeitung

ist jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführter Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung

Empfänger

ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, denen personenbezogene Daten offengelegt werden, unabhängig davon, ob es sich bei ihr um einen Dritten handelt oder nicht, wobei Behörden, die im Rahmen eines bestimmten Untersuchungsauftrags nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten möglicherweise personenbezogene Daten erhalten, jedoch nicht als Empfänger gelten

Dritter

ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, außer der betroffenen Person, dem Verantwortlichen, dem Auftragsverarbeiter und den Personen, die unter der unmittelbaren Verantwortung des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters befugt sind, die personenbezogenen Daten zu verarbeiten

Profiling

ist jede Art der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, die darin besteht, dass diese personenbezogenen Daten verwendet werden, um bestimmte persönliche Aspekte, die sich auf eine natürliche Person beziehen, zu bewerten, insbesondere um Aspekte bezüglich Arbeitsleistung, wirtschaftliche Lage, Gesundheit, persönliche Vorlieben, Interessen, Zuverlässigkeit, Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel dieser natürlichen Person zu analysieren oder vorherzusagen

Einschränkung der Verarbeitung

ist die Markierung gespeicherter personenbezogener Daten mit dem Ziel, ihre künftige Verarbeitung einzuschränken

Weitere Begriffsbestimmungen enthält Art. 4 DS-GVO

Der vollständige Text der Datenschutz-Grundverordnung ist im Internet unter folgendem Link <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32016R0679&from=DE> verfügbar. Bei weiteren Fragen zur Datenschutz-Grundverordnung können Sie sich jederzeit vertrauensvoll an den Datenschutzbeauftragten und/oder die Referentin Geschäftsführung wenden.